

Budget 51:

Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Zugeordnete Produkte:

- 51.01 – Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz
- 51.02 – Jugendhaus Stellwerk
- 51.03 – Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen
- 51.04 – Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 51.10 – Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege
- 51.12 – Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss
- 51.21 – Grundschulen
- 51.22 – Hauptschulen
- 51.23 – Realschulen
- 51.24 – Gymnasien
- 51.25 – Förderschulen
- 51.30 – Städt. Sport- und Freizeiteinrichtungen, Sportförderung

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.912.890	6.098.232	6.850.150	7.145.150	7.345.150	7.595.150
03	+ Sonstige Transfererträge	320.427	295.400	320.000	320.000	320.000	320.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.412.753	1.411.000	1.587.300	1.680.300	1.780.300	1.810.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.147	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.209.210	1.379.000	1.747.000	1.747.000	1.747.000	1.747.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	175.419	20.044	19.660	19.660	19.660	19.660
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	208					
10	= Ordentliche Erträge	9.054.054	9.225.676	10.546.110	10.934.110	11.234.110	11.514.110
11	- Personalaufwendungen	-1.765.368	-2.019.300	-2.139.700	-2.139.700	-2.139.700	-2.113.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.575.583	-1.721.165	-1.580.315	-1.572.095	-1.572.095	-1.572.095
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-296.549	-274.883	-236.700	-230.700	-230.700	-230.700
15	- Transferaufwendungen	-14.473.727	-16.222.856	-17.372.800	-18.707.200	-19.007.200	-19.407.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.078.804	-1.458.420	-1.362.170	-1.358.170	-1.358.170	-1.358.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	-19.190.031	-21.696.624	-22.691.685	-24.007.865	-24.307.865	-24.681.365
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-10.135.976	-12.470.948	-12.145.575	-13.073.755	-13.073.755	-13.167.255
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-10.135.976	-12.470.948	-12.145.575	-13.073.755	-13.073.755	-13.167.255
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.135.976	-12.470.948	-12.145.575	-13.073.755	-13.073.755	-13.167.255
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-3.562.752	-3.687.067	-3.644.145	-3.644.145	-3.644.145	-3.644.145
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-13.698.728	-16.158.015	-15.789.720	-16.717.900	-16.717.900	-16.811.400

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	8.238.318	8.850.950	10.185.110	10.573.110	10.873.110	11.153.110
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-18.540.469	-21.273.941	-22.115.093	-23.437.273	-23.737.273	-24.110.773
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.302.151	-12.422.991	-11.929.983	-12.864.163	-12.864.163	-12.957.663
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.212	222.125	347.600	53.550		
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	3.500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	109.712	222.125	347.600	53.550		
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.677					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-36.140	-123.200	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-127.270	-377.717	-190.292	-199.492	-184.492	-184.492
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-80.000	-45.000	-472.000	-271.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-263.086	-545.917	-732.292	-480.492	-194.492	-194.492
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-153.375	-323.792	-384.692	-426.942	-194.492	-194.492
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.455.526	-12.746.783	-12.314.675	-13.291.105	-13.058.655	-13.152.155
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-10.455.526	-12.746.783	-12.314.675	-13.291.105	-13.058.655	-13.152.155

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe

Auftragsgrundlage Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

Stellenanteile 30.06.16 2,88 Stellen

Zielgruppe Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien

Allgemeine Ziele Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten (vgl. § 1 KJHG)

Wirkungsziele

1. Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen durch persönlichkeitsfördernde Angebote.
2. Kinder und Jugendliche werden in ihrem Sozialraum durch Beziehungsangebote darin unterstützt, sich gemeinsam mit anderen für ihre Interessen einzusetzen.
3. Durch Betreuungsangebote in den Ferien werden Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen und kreativen Entwicklung gefördert und Eltern entlastet.
4. Jugendförderung unterstützt Schule und OGS bei der Integration von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen.
5. Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht.
6. Durch die Förderung des Zugangs aller Kinder und Jugendlicher zu Bildung und Teilhabe am sozialen kulturellen Leben werden Benachteiligungen abgebaut.

Kennzahlen

- 1.1 Veranstaltungstage pro Jahr
- 2.1 Anzahl der Teilnehmer im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit
- 3.1 Anzahl der Teilnehmer bei Ferienaktionen (wie Bauspielplatz, Stadtranderholung, Spiel- und Theaterprojekt, Mobiler Ferienspaß, erlebnispädagogische Einzelveranstaltungen für Jugendliche)
- 4.1 Anzahl der Veranstaltungen im Rahmen von Kooperation mit Schule/Schulsozialarbeit (Konflikttrainings, pädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche, Fortbildung/Beratung für Lehrer/innen und OGS-Mitarbeiter/innen)
- 5.1 Anzahl der Veranstaltungen im Bereich des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes (Elternabend Medienkompetenz, Unterstützung von Jugendschutzkontrollen bei Großveranstaltungen, Fachtagungen zur Suchtprävention, geschlechtsspezifische Angebote wie z.B. Vortrag zum Thema Essstörungen o.ä.)
- 6.1 Anzahl der Fälle, in denen der Zugang zu BUT durch Schulsozialarbeit unterstützt/ermöglicht wurde (inkl. Beratung von Eltern, LehrerInnen, OGS-MitarbeiterInnen)

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	449	500	1.200	500 *)	500 *)	500 *)
zu Kennzahl 2.1	1.054	1.350	1.800 **)	1.500 **)	1.500 **)	1.500 **)
zu Kennzahl 3.1	484	450	450	450	450	450
zu Kennzahl 4.1	9	12	550	10 *)	10 *)	10 *)
zu Kennzahl 5.1	19	45	60	45*	45*	45*
zu Kennzahl 6.1	-----	10	200	-----	-----	-----

*) Da die Stellen bis 2017 befristet sind, können für 2018 – 2020 keine Angaben gemacht werden. Das wirkt sich auch auf die Kennzahlen 1.1, 4.1 und 5.1 aus.

***) Die Anzahl der Teilnehmer/innen im Rahmen der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit wird voraussichtlich durch die hohe Zahl der Flüchtlingskinder steigen. Für 2017 wird zudem aufgrund der werbenden Aktionen der Schulsozialarbeit ein besonders hoher Wert angenommen.

Erläuterung:

Im Jahr 2015 gab es im Bereich der Jugendförderung personelle Ausfälle durch Elternzeit, Krankheit und Kur einzelner Mitarbeiter/innen. Darüber hinaus hat die Jugendschutzfachkraft im Mai 2015 ihre Wochenarbeitszeit um 4,5 Stunden reduziert. Diese Stunden blieben von Juni bis Ende des Jahres unbesetzt. Auch die Stelle des Jugendhausleiters war durch einen Aufgabenwechsel einen Monat lang nicht besetzt.

Durch diese Vakanzen mussten einige Angebote entfallen. Somit reduzierten sich die Veranstaltungstage in verschiedenen Bereichen der Jugendförderung.

Aufwendige Jugendschutzprojekte an Schulen können nicht in jedem Jahr gleichermaßen stattfinden, was finanzielle und personelle Gründe hat. Hier werden von Jahr zu Jahr unterschiedliche thematische Schwerpunkte gesetzt. Während 2014 ein sehr umfangreiches Medienprojekt an Schulen stattfand, beschränkte man sich 2015 darauf, ein suchtpräventives Projekt vorzubereiten, das 2016 stattfand.

Zudem wurde die Fabrik ab 12 nach 15 Jahren ganz eingestellt, weil die Besucherzahlen kontinuierlich rückläufig waren und den Aufwand nicht mehr rechtfertigten.

Die Zahlen für die Schulsozialarbeit wurden zu einem Zeitpunkt geschätzt, als es noch kein Konzept für die Arbeit gab. Inzwischen sind die Arbeitsschwerpunkte konzeptionell festgeschrieben und werden seit einem halben Jahr von den Fachkräften, zusammen mit den Leitungen von Schule und OGS, weiter konkretisiert. Die angegebenen Planzahlen beziehen sich auf erste Erfahrungswerte, anhand derer eine Hochrechnung der Gesamtveranstaltungen vorgenommen wurde. Die hohe Zahl der Veranstaltungen kommt durch folgende Angebote der Schulsozialarbeit zustande:

- Projektangebote in der Schule (Präventionsveranstaltungen und Konflikttrainings innerhalb von Unterricht, Unterstützung von Themen- und Projekttagen an Schulen, Unterstützung bei der Integration junger Flüchtlinge) – ca. 100 Veranstaltungen im Jahr
- AGs, z.B. im Rahmen der Übermittag-Betreuung und OGS, mehrmals wöchentlich, z.T. mit externen Honorarkräften – ca. 350 Veranstaltungen im Jahr
- Freizeitgestaltung außerhalb von Schule (Angebote im Jugendhaus Stellwerk, Integration sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher in freizeitpädagogische Aktivitäten) – ca. 100 Veranstaltungen (z.B. 1,5 stündiges Angebot im Jugendhaus, zwei bis dreimal wöchentlich)
- Beratung Bildung und Teilhabe (Beratung von Eltern und Lehrer/innen, Hilfe bei Antragstellung und Vermittlung/Weiterleitung von BUT-Anträgen) – ca. 200 Informationskontakte und -aktionen im Jahr

Bei der Kalkulation der wöchentlichen Angebote wurde von 39 Wochen Schulzeit im Jahr ausgegangen.

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.144					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.866	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.787					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.048					
10	= Ordentliche Erträge	25.044	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen	-217.416	-295.700	-223.700	-223.700	-223.700	-223.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.443	-1.015	-800	-800	-800	-800
15	- Transferaufwendungen	-93.338	-107.300	-118.000	-118.000	-118.000	-118.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.807	-34.750	-39.750	-39.750	-39.750	-39.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	-345.004	-438.765	-382.250	-382.250	-382.250	-382.250
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-319.960	-431.765	-375.250	-375.250	-375.250	-375.250
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-319.960	-431.765	-375.250	-375.250	-375.250	-375.250
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-319.960	-431.765	-375.250	-375.250	-375.250	-375.250
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-26.661	-25.300	-22.400	-22.400	-22.400	-22.400
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-346.621	-457.065	-397.650	-397.650	-397.650	-397.650

Erläuterungen

Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Erträge

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **7.000 €**

Elternbeiträge für Betreuungsangebote in den Ferien

Aufwendungen

Zeile 15: Transferaufwendungen **118.000 €**

Zuschüsse für

- Jugenderholungsmaßnahmen
- außerschulische Jugendbildung
- Beschaffung von Jugendpflegematerial
- Jugendbildungsstätte Sirksfeld (Betriebskostenzuschuss)
- „Havixbecker Modell“

Förderung

- von Ferienspielen
- von Projekten und Modellvorhaben
- von Projekten im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe
Für Maßnahmen im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ sind rd. 12.500 € berücksichtigt worden.
- der Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen

Jugendschutzmaßnahmen

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **39.750 €**

Unter anderem

eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen und
Sachaufwand Mobile Jugendarbeit,
(einschl. Durchführung von Sozialtrainings an Schulen)

Teilfinanzplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	14.025	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-335.972	-436.550	-380.350	-380.350	-380.350	-380.350
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-321.947	-429.550	-373.350	-373.350	-373.350	-373.350
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.113	-800	-800	-800	-800	-800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.113	-800	-800	-800	-800	-800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.113	-800	-800	-800	-800	-800
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-323.060	-430.350	-374.150	-374.150	-374.150	-374.150
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-323.060	-430.350	-374.150	-374.150	-374.150	-374.150

Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.02	Jugendhaus Stellwerk				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit					
Auftragsgrundlage	Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld					
Stellenanteile 30.06.16	1,18 Stellen					
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und Heranwachsende					
Allgemeine Ziele	Insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren durch Beziehungsarbeit an einem zentralen, nach ihren Bedürfnissen ausgestalteten Treffpunkt eine Förderung ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung					
Wirkungsziele	1. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen 2. Kinder und Jugendliche finden verlässliche Öffnungszeiten des Jugendhauses vor.					
Kennzahlen	1.1 Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung 2.1 Öffnungstage pro Jahr 2.2 Öffnungsstunden pro Woche 2.3 Anzahl der ausgefallenen Öffnungstage					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	70	70	70	70	70	70
zu Kennzahl 2.1	154	176	176	176	176	176
zu Kennzahl 2.2	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5
zu Kennzahl 2.3	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.724	27.185	27.000	27.000	27.000	27.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	332	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	293	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	816					
10	= Ordentliche Erträge	29.165	30.385	30.200	30.200	30.200	30.200
11	- Personalaufwendungen	-42.193	-49.800	-86.100	-86.100	-86.100	-86.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.484	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.145	-2.145	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.930	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400	-24.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-64.752	-78.945	-115.500	-115.500	-115.500	-115.500
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-35.587	-48.560	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-35.587	-48.560	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-35.587	-48.560	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-21.477	-32.874	-33.933	-33.933	-33.933	-33.933
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-57.063	-81.434	-119.233	-119.233	-119.233	-119.233

Erläuterungen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen **27.000 €**

Zuweisungen Land lfd. Zwecke: jährlicher Betriebskostenzuschuss des Landes NRW (in der konkreten Höhe jährlich teils schwankend) für den laufenden Betrieb und die Angebote des JH Stellwerk. Die Höhe dieses Zuschusses deckt annäherungsweise die Kosten, die im Budgetplan auf der Ausgabenseite für den laufenden pädagogischen Betrieb des Jugendhauses eingestellt sind.

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **1.200 €**

Benutzungsgebühren: Teilnehmerentgelte für die Teilnahme an bestimmten pädagogischen Angeboten, bei denen aufgrund ihrer Konzeption oder ihres finanziellen Rahmens zumindest eine teilweise Refinanzierung durch die Teilnehmer geboten ist.

Zeile 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte **2.000 €**

Erträge aus Verkäufen: In der Regel Einnahmen aus Getränke-, Süßwaren- und Speiseverkäufen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des JH Stellwerk.

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **2.600 €**

Unterhaltung der Einrichtung, Aufwendungen für EDV: Erwerb und Unterhalt von beweglichem Vermögen bzw. Ausstattungsgegenständen des JH Stellwerk, zudem Beschaffung und Unterhalt von EDV-Ausstattung für die Bereiche Internetcafe, Computer für den Einsatz im pädagogischen Bereich sowie Büro.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen **2.400 €**

Beschaffung GWG (60 – 410 €), AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung: Ausstattungsgegenstände für die pädagogische Infrastruktur und die Angebote des JH Stellwerk, deren finanzieller Gegenwert zwischen 60 € und 410 € liegt.

Haushaltsplan 2017



Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen

24.400 €

Geschäftsaufwendungen, Verbrauchsmittel, eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen: Summe verschiedener Sachkonten aus den folgenden Bereichen: Werkstattbedarf & Verbrauchsmittel (z. B. Lebensmittel, Getränke oder Materialien für Kreativ- und Bastelangebote), eigene Jugend- und Ferienmaßnahmen (also die Finanzierung von konkreten Angeboten wie Ferienprojekten, laufenden pädagogischen Angeboten (dies teils unter Einsatz von päd. Aushilfskräften), Konzerten, Angeboten auf der Skateranlage, Filmnachmittagen, Projekten jeder Art), Kosten für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Fachbücher und Zeitschriften für die Nutzung im Rahmen der Öffnungszeiten, Fernmeldegebühren (laufende Telefonkosten, Bereitstellung der Infrastruktur für den Betrieb von Online-Präsenzen) sowie sonstige Geschäftsaufwendungen.

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für das Jugendhaus

500 €

Allgemeine Beschaffungspauschale

Für 2018 ist die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges für die Offene Jugendarbeit vorgesehen.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	29.203	30.200	30.200	30.200	30.200	30.200
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-59.735	-74.900	-111.400	-111.400	-111.400	-111.400
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-30.531	-44.700	-81.200	-81.200	-81.200	-81.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.307	-16.800	-1.900	-16.900	-1.900	-1.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.307	-16.800	-1.900	-16.900	-1.900	-1.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.307	-16.800	-1.900	-16.900	-1.900	-1.900
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-31.838	-61.500	-83.100	-98.100	-83.100	-83.100
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-31.838	-61.500	-83.100	-98.100	-83.100	-83.100

Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt-Einz. u. Ausz.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BGA011 Beschaffungen für das Jugendhaus 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-15.400	-500	-500	-500	-500	3.469 3.469 -21.668 -23.668
51KFZ001 Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Offene Jugendarbeit 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.				-15.000			-15.000

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.</p> <p>Heimerziehung Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung</p> <p>Betreutes Wohnen Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.</p> <p>Vollzeitpflege Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.</p> <p>Ambulante Erziehungshilfen Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.</p> <p>Seelisch Behinderte Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.</p> <p>Inobhutnahme In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.</p>
-------------------------	---

Auftragsgrundlage	§§ 8, 8a, 16 ,17, 18, 27 - 42 SGB VIII
--------------------------	--

Stellenanteile 30.06.16	10,60 Stellen
--------------------------------	---------------

Zielgruppe	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist. Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung, eine individuelle Beeinträchtigung, ein erzieherischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung. Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können. Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist</p>
-------------------	---

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen				
<p>Familienunterstützende (ambulante) Hilfen Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen</p> <p>Schutzmaßnahmen Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten</p>						
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes					
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Familie wird befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen. 2. Ökonomischer Mitteleinsatz 3. Verselbständigung der Jugendlichen bei Betreuung außerhalb der Herkunftsfamilie ohne Rückkehrproption 					
Kennzahlen	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Ambulante Hilfen werden zu 80 % innerhalb von 15 Monaten abgeschlossen. 1.2 Es werden nicht mehr als 20 % der ambulanten Hilfen innerhalb von 9 Monaten nach Ende der Hilfe wieder reaktiviert. 2.1 Die durchschnittlichen Ausgaben je Fall unterschreiten den KIWI-Mittelwert der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (zuletzt erhoben im Jahr 2012: 16.940 €/Fall) 2.2 Die Anzahl der Hilfefälle je 1.000 Einwohner bis zum 21. Lebensjahr (Falldichte) liegt bei 28. (Individueller GPA-Zielwert für die Stadt Coesfeld) 2.3 Das Verhältnis der Fallzahlen ambulante HzE zu stationäre HzE liegt bei 7:3 2.4 Das Verhältnis der Fallzahlen Vollzeitpflege zu Heimerziehung liegt bei 6:4 3.1 80 % der außerhalb der Herkunftsfamilie untergebrachten jungen Menschen über 16 Jahre verfügen zum Ende der Maßnahme über einen Schulabschluss und/oder eine berufliche Perspektive 					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	84,4 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
zu Kennzahl 1.2	12,5 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
zu Kennzahl 2.1	20.453 €	19.500 €	21.000 €	21.000 €	21.500 €	21.500 €
zu Kennzahl 2.2	21,8	24	24	24	24	24
zu Kennzahl 2.3	5,8 : 4,2	7 : 3	7 : 3	7 : 3	7 : 3	7 : 3
zu Kennzahl 2.4	5,8 : 4,2	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4	6 : 4
zu Kennzahl 3.1	75 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.968	10.349	11.000	11.000	11.000	11.000
03	+ Sonstige Transfererträge	133.419	120.000	135.000	135.000	135.000	135.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.014.964	1.203.000	1.583.000	1.583.000	1.583.000	1.583.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	139.408					
10	= Ordentliche Erträge	1.318.759	1.333.349	1.729.000	1.729.000	1.729.000	1.729.000
11	- Personalaufwendungen	-507.751	-570.900	-718.700	-718.700	-718.700	-692.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-439	-602				
15	- Transferaufwendungen	-3.560.500	-4.433.000	-4.693.000 *)	-4.697.000	-4.697.000	-4.697.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-284.499	-467.600	-452.600	-452.600	-452.600	-452.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.353.189	-5.472.102	-5.864.300	-5.868.300	-5.868.300	-5.841.800
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.034.430	-4.138.753	-4.135.300	-4.139.300	-4.139.300	-4.112.800
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.034.430	-4.138.753	-4.135.300	-4.139.300	-4.139.300	-4.112.800
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.034.430	-4.138.753	-4.135.300	-4.139.300	-4.139.300	-4.112.800
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-60.857	-76.168	-78.935	-78.935	-78.935	-78.935
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.095.287	-4.214.921	-4.214.235	-4.218.235	-4.218.235	-4.191.735

*) Der Gesamtbetrag der veranschlagten Transferaufwendungen bzw. –auszahlungen beim Produkt 51.03 sollen dabei auch dazu verwendet werden, einen Zuschuss an den Bunten Kreis Münsterland für das Projekt „Aufbau eines Psychosozialen Beratungsangebotes für Eltern von chronisch und schwer kranken Kindern“ in Höhe von 3.600 € in 2017 und 1.200 € in 2018 zu zahlen.
Die Veranschlagung der Mittel wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Erläuterungen

Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen **11.000 €**

Inklusionspauschale zur Unterstützung der Schulen durch nicht-lehrendes Personal der Kommunen

(Daneben gewährt das Land einen Belastungsausgleich von rd. 65.000 €, davon werden 10.000 € im Teilbudget Bildung und 55.000 € im Budget 70 veranschlagt.)

Zeile 03: Sonstige Transfererträge **135.000 €**

Kostenbeiträge der Eltern zu den Unterbringungskosten in Jugendhilfeeinrichtungen und Pflegefamilien.

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **1.583.000 €**

Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten von anderen Trägern:

Fallübernahme nach dem Sozialgesetzbuch VIII.

Die Grundzuständigkeit bleibt beim Ursprungsträger bestehen, so dass weiterhin die Kosten erstattet werden.

Aufwendungen

Zeile 11: Personalaufwendungen **718.700 €**

Die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr resultieren neben den Besoldungs-/ Tarifierhöhungen aus einer Aufstockung des Personals um 0,5 Stellen im Bereich Vormundschaften. Zudem soll zur Stärkung der Integrationsarbeit an den städtischen Schulen (insbes. im Sek-Bereich) zusammen mit der Stadt Dülmen ein Antrag zum landesweiten Projekt „Multiprofessionelle Teams zur Integration“ gestellt werden. Wird der Antrag bewilligt, fallen als kommunaler Eigenanteil Personalaufwendungen von 26.500 € an.

Haushaltsplan 2017



Zeile 15: Transferaufwendungen **4.693.000 €**

- Zuschüsse an freie Träger:
(u. a. Erziehungsberatungsstelle und die Ehe-, Familien-
und Lebensberatungsstelle) 135.000 €
- Unterbringungskosten für stationäre Maßnahmen
(in Jugendhilfeeinrichtungen oder Pflegefamilien) 3.503.000 €
- Aufwendungen für ambulante Erziehungshilfen 615.000 €
- Aufwendungen für Maßnahmen der Eingliederungshilfe
gem. § 35 a SGB VIII 440.000 €

Erhöhung der Ansätze aufgrund der Steigerung der Leistungsentgelte sowie erhöhter Fallzahlen, insbesondere durch die Unterbringung von minderjährigen Flüchtlingen

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **452.600 €**

- Geschäftsaufwendungen, Schulung des Personals,
Reisekosten 13.600 €
- Kostenerstattungen für die Unterbringungskosten an andere
Träger 439.000 €

Fallabgabe nach dem Sozialgesetzbuch VIII

Die Hilfeplanung erfolgt durch einen anderen Träger. Da die Grundzuständigkeit bestehen bleibt, sind weiterhin die Kosten zu tragen. Die Erhöhung der Ansätze erfolgte aufgrund von weiteren geplanten Fallabgaben.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.056.313	1.333.000	1.729.000	1.729.000	1.729.000	1.729.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.571.796	-5.641.586	-5.858.600	-5.862.600	-5.862.600	-5.836.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.515.483	-4.308.586	-4.129.600	-4.133.600	-4.133.600	-4.107.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-294					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-294					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-294					
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.515.777	-4.308.586	-4.129.600	-4.133.600	-4.133.600	-4.107.100
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.515.777	-4.308.586	-4.129.600	-4.133.600	-4.133.600	-4.107.100

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes. Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.

Auftragsgrundlage §§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit

Stellenanteile 30.06.16 2,36 Stellen

Zielgruppe Familiengerichtliche Verfahren:
Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist

Jugendgerichtshilfen
Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige

Allgemeine Ziele Sichern des Kindeswohls in belastenden Lebenssituationen

Wirkungsziele 1. Reduzieren von Straffälligkeiten

Kennzahlen 1.1 Teilnehmer an einem FreD-Kurs, die in den drei auf den Kurs folgenden Jahren nicht wieder in Zusammenhang mit Drogenkonsum straffällig werden

Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	89 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %	> 70 %

Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-131.984	-150.300	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.305	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-133.289	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-133.289	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-133.289	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-133.289	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-13.830	-12.800	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-147.119	-164.100	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000

Erläuterungen

Bei diesem Produkt fallen im Wesentlichen Personalkosten an.

Teilfinanzplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit						
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-133.302	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-133.302	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-133.302	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-133.302	-151.300	-153.300	-153.300	-153.300	-153.300

Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

Auftragsgrundlage §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

Stellenanteile 30.06.16 1,84 Stellen

Zielgruppe Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

Allgemeine Ziele Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

Wirkungsziele Bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung nicht-schulpflichtiger Kinder mit Tagesbetreuung

Kennzahlen
 1.1 Auslastungsgrad vorhandener Plätze (Zielquote Abweichung < 3 %)
 1.2 Versorgungsquote u3 (Zielquote gem. pol Beschlüssen)
 1.3 Elternbeitragsquote in KTE (Anteil der Elternbeiträge an den Kosten der KTE)
 Orientierungswert: 19 % (Elternbeiträge + Landeszuweisung für beitragsfreies, letztes KG-Jahr)

Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	01.02.2015: 1,8 %	< 3 %	< 3 %	< 3 %	< 3 %	< 3 %
	01.08.2015: 4,5 %					
zu Kennzahl 1.2	01.02.2015: 34,8 %	42 %	42 %	42 %	42 %	42 %
	01.08.2015: 27,8 %					
zu Kennzahl 1.3	17,1 %	19 %	19 %	19 %	19 %	19 %

Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.074.501	5.295.233	6.044.200	6.339.200	6.539.200	6.789.200
03	+ Sonstige Transfererträge	35.414	35.400	45.000	45.000	45.000	45.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.201.940	1.211.200	1.387.000	1.480.000	1.580.000	1.610.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.711		460	460	460	460
10	= Ordentliche Erträge	6.313.566	6.541.833	7.476.660	7.864.660	8.164.660	8.444.660
11	- Personalaufwendungen	-102.424	-150.600	-151.700	-151.700	-151.700	-151.700
15	- Transferaufwendungen	-9.769.379	-10.481.870	-11.358.100	-12.688.500	-12.988.500	-13.388.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.078	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.873.881	-10.632.970	-11.510.300	-12.840.700	-13.140.700	-13.540.700
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-3.560.315	-4.091.137	-4.033.640	-4.976.040	-4.976.040	-5.096.040
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-3.560.315	-4.091.137	-4.033.640	-4.976.040	-4.976.040	-5.096.040
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.560.315	-4.091.137	-4.033.640	-4.976.040	-4.976.040	-5.096.040
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-27.383	-29.643	-24.021	-24.021	-24.021	-24.021
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-3.587.699	-4.120.780	-4.057.661	-5.000.061	-5.000.061	-5.120.061

Erläuterungen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

6.044.200 €

Landeszuweisungen

- als Zuschuss zu den Betriebskosten
einschl. Planung Endabrechnung 2016/17 4.065.200 €
- für die Elternbeitragsbefreiung und Konnexität 1.025.000 €
- zur Förderung von Familienzentren 78.000 €
- zusätzliche u3-Pauschalen 450.000 €
- plusKITA, Sprachförderung, Verfügungspauschale 197.000 €
- zur Förderung der Tagespflege
(einschl. unvorhergesehener Bedarf Großpflegestellen) 34.000 €

Haushaltsplan 2017



Zudem sind Erträge aus der passiven Rechnungsabgrenzung von Landeszuwendungen zur Investitionsförderung von zu berücksichtigen. 195.000 €

Zeile 03: Sonstige Transfererträge 45.000 €

Kostenbeiträge für Tagespflege

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1.387.000 €

Elternbeiträge Tageseinrichtungen für Kinder

Aufwendungen

Zeile 15: Transferaufwendungen 11.358.100 €

Betriebskostenzuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder einschl. Zuschüsse zum Trägeranteil 10.721.900 €
Zuschuss an Träger von Spielgruppen (neue Richtlinien) 43.200 €
Kosten der Tagespflege 381.000 €

Zudem sind Aufwendungen aus der aktiven Rechnungsabgrenzung bei Investitionsförderungsmaßnahmen von zu berücksichtigen. 212.000 €

Sonstige Informationen

Investitionen: Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Gegenständen zur Herrichtung der Außengelände für die Einrichtungen der AWO und des DRK.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	6.064.204	6.355.300	7.281.660	7.669.660	7.969.660	8.249.660
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-9.618.736	-10.424.800	-11.295.800	-12.626.200	-12.926.200	-13.326.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.554.532	-4.069.500	-4.014.140	-4.956.540	-4.956.540	-5.076.540
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			347.600	53.550		
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			347.600	53.550		
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000	-45.000	-472.000	-271.000		
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000	-45.000	-472.000	-271.000		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-40.000	-45.000	-124.400	-217.450		
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.594.532	-4.114.500	-4.138.540	-5.173.990	-4.956.540	-5.076.540
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-3.594.532	-4.114.500	-4.138.540	-5.173.990	-4.956.540	-5.076.540

Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017 (Verpfl.- ermächt.)	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
51IFM003 Investitionsförderung U 3-Betreuung 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 22 + sonstige Investitionseinzahlungen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen 29 - Sonstige Investitionsauszahlungen		-45.000					3.922.621 3.922.621 9.351 9.351 -618.155 -618.155 -3.749.557 -3.749.557 -16.836 -16.836
51IFM004 Investitionszuschuss neue Einrichtung (Haus Hall) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen (Verpflichtungsermächtigung) *)	-40.000		(-271.000)	53.550 -271.000			53.550 -40.000 -311.000
*) Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 271.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2018							
51IFM005 Investitionszuschuss neue Einrichtung (AWO) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			204.100 -236.000				204.100 -236.000
51IFM006 Investitionszuschuss neue Einrichtung (DRK) 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen			143.500 -236.000				143.500 -236.000

Erläuterung zu 51IFM004, 51IFM005 und 51IFM006:

Gewährung von Zuschüssen zur Finanzierung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie zur Herrichtung und Ausstattung des Außengeländes für U3- und Ü3-Plätze gem. Beschluss des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales vom 13.09.2016
(siehe hierzu auch die Sitzungsvorlage 197/2016 im digitalen Sitzungsdienst auf www.coesfeld.de)

Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen

Auftragsgrundlage §§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz

Stellenanteile 30.06.16 3,50 Stellen

Zielgruppe Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder. Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten

Allgemeine Ziele Sicherstellen, Verbessern des Kindeswohls

Wirkungsziele
1. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
2. Refinanzierung der UVG-Leistungen durch Unterhaltspflichtige

Kennzahlen
1.1 Falldurchschnittliche Unterhaltseinnahme (Zielquote: mind. 40 % des durchschnittlichen Mindestunterhalts gem. Düsseldorfer Tabelle)
2.1 Refinanzierungsquote der gewährten Unterhaltsvorschüsse durch Unterhaltspflichtige (Zielquote: 110 % der durchschnittlichen Rückholquote im IKL RegBez MS)

Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	40,5 %	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
zu Kennzahl 2.1	156 %	110 %	110 %	110 %	110 %	110 %

Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
03	+ Sonstige Transfererträge	151.594	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.525	145.000	133.000	133.000	133.000	133.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.181					
10	= Ordentliche Erträge	284.301	285.000	273.000	273.000	273.000	273.000
11	- Personalaufwendungen	-179.949	-214.000	-232.900	-232.900	-232.900	-232.900
15	- Transferaufwendungen	-255.928	-300.500	-285.500	-285.500	-285.500	-285.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.378	-93.200	-66.200	-66.200	-66.200	-66.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-533.255	-607.700	-584.600	-584.600	-584.600	-584.600
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-248.954	-322.700	-311.600	-311.600	-311.600	-311.600
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-248.954	-322.700	-311.600	-311.600	-311.600	-311.600
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-248.954	-322.700	-311.600	-311.600	-311.600	-311.600
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-17.283	-15.600	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-266.237	-338.300	-331.100	-331.100	-331.100	-331.100

Erläuterungen

Produkt 51.12 Vormund- u. Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Erträge

Zeile 03: Sonstige Transfererträge **140.000 €**

Ersatz von UVG-Leistungen

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen **133.000 €**

Erstattungen vom Land
(7/15 der Leistungen nach dem UVG)

Aufwendungen

Zeile 15: Transferaufwendungen **285.500 €**

- sonstige Leistungen a. E. 500 €
- Leistungen nach dem UVG 285.000 €

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **66.200 €**

- Geschäftsaufwendungen 1.200 €
- UVG-Erstattungen an das Land
(7/15 der Einnahmen der Unterhaltspflichtigen) 40.000 €
- Abschreibungen auf Forderungen und pauschale
Einzelwertberichtigung 25.000 €

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	228.091	285.000	273.000	273.000	273.000	273.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-452.643	-522.900	-537.100	-537.100	-537.100	-537.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-224.552	-237.900	-264.100	-264.100	-264.100	-264.100
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)						
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-224.552	-237.900	-264.100	-264.100	-264.100	-264.100
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-224.552	-237.900	-264.100	-264.100	-264.100	-264.100

Produktbeschreibung Produkt 51.21 Grundschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.21	Grundschulen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Schulräumen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie Übernahme notwendiger Schülerfahrtkosten					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW,sonstiges Landesrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse					
Stellenanteile 30.06.16	2,69 Stellen					
Zielgruppe	Grundschul Kinder und deren Erziehungsberechtigte, bei der Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen und dergleichen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport					
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen, attraktiven Unterricht Sichere, zuverlässige, wirtschaftliche und angemessene Beförderung der Schüler					
Wirkungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Schüler haben die Möglichkeit, geeignete Schulangebote wohnbereichsnah wahrzunehmen. 2. Der Unterricht findet in geeigneter Lernumgebung (Schulbau, Räume, Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln) statt. 3. Jedem Schüler wird der Besuch der gewünschten Schule ermöglicht. 4. Versorgung mit Ganztagsangeboten 					
Kennzahlen	3.1 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur Gesamtzahl der Anträge 4.1 Anteil der OGGs-Schüler an der Gesamtschülerzahl 4.2 Relation abgelehnter Aufnahmeanträge zur OGS zur Gesamtzahl					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 3.1	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
zu Kennzahl 4.1	25,15 %	28,00 %	28,00 %	28,00 %	28,00 %	28,00 %
zu Kennzahl 4.2	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.21 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398.210	428.489	450.600	450.600	450.600	450.600
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200.615	191.600	192.100	192.100	192.100	192.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	225					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.301					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.388	985	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	208					
10	= Ordentliche Erträge	604.948	621.074	643.700	643.700	643.700	643.700
11	- Personalaufwendungen	-129.336	-131.300	-136.200	-136.200	-136.200	-136.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-199.376	-194.892	-175.802	-175.802	-175.802	-175.802
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.376	-34.216	-26.300	-26.300	-26.300	-26.300
15	- Transferaufwendungen	-659.265	-785.600	-807.300	-807.300	-807.300	-807.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.635	-127.820	-119.320	-119.320	-119.320	-119.320
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.156.988	-1.273.828	-1.264.922	-1.264.922	-1.264.922	-1.264.922
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-552.041	-652.754	-621.222	-621.222	-621.222	-621.222
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-552.041	-652.754	-621.222	-621.222	-621.222	-621.222
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-552.041	-652.754	-621.222	-621.222	-621.222	-621.222
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-894.348	-1.090.600	-1.106.432	-1.106.432	-1.106.432	-1.106.432
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.446.389	-1.743.354	-1.727.654	-1.727.654	-1.727.654	-1.727.654

Erläuterungen Produkt 51.21 Grundschulen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen **450.600 €**

Landeszuwendungen Offene Ganztagschulen (OGS)	435.700 €
Landeszuwendungen für die Fortbildung der LehrerInnen	4.900 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und aus Zuschüssen übr. Bereiche	10.000 €

Zeile 04: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **192.100 €**

Es handelt sich um die Elternbeiträge zur Offenen Ganztagsgrundschule.

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **175.802 €**

Unterhaltung von Wartehallen	4.000 €
Aufwand f. Unterhaltung u. Reparaturen (einschl. Wartung EDV)	42.950 €
Beschaffung Schulmobiliar	7.552 €
Beschaffung Schulbücher	30.000 €
Schülerbeförderungskosten	86.400 €
Fortbildungsbudgets (Weiterleitung von Landeszuwendungen)	4.900 €

Die Mittel für Unterhaltung, Reparaturen und Beschaffungen werden den Schulen zum größten Teil in einem Schulbudget zur eigenverantwortlichen Verwendung bereitgestellt. Die Zuteilung der Budgets erfolgt nach einem mit den Schulen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der neben Sockelbeträgen unter anderem die Schulgröße (Anzahl der SchülerInnen und der Klassen), die Schulform sowie besondere Aufgaben (z. B. Ganztagsbetrieb) berücksichtigt.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen **26.300 €**

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 6.300 € (Schulbudget) veranschlagt.

Haushaltsplan 2017



Zeile 15: Transferaufwendungen 807.300 €

Hier handelt es sich größtenteils um die Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Offenen Ganztagschulen. Diese richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Unter Berücksichtigung der Erträge (Landeszuzwendungen OGS, Elternbeiträge) verbleibt ein städt. Anteil von rd. 128.700 €.

Weiterhin werden hier die anfallenden Kosten in Höhe von 50.500 € für die Organisation und Durchführung von Deutschkursen an zunächst drei Coesfelder Grundschulen für Flüchtlingskinder an die Volkshochschule (Produkt 43.01) erstattet.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 119.320 €

Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Beschaffungen GWGs,	
Inventarversicherung	33.720 €
Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung	69.900 €
Beschaffung Lehr- und Lernmittel	15.700 €

Die Unfallkasse NRW erhebt die Beiträge zur Schülerunfallversicherung auf der Grundlage der Schülerzahlen. Die übrigen Mittel stehen den Schulen ebenfalls zur eigenverantwortlichen Verwendung in den Schulbudgets zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für Grundschulen 8.925 €

Pauschale je Klasse

Investition: Neue Medien für Grundschulen 15.600 €

Die Verteilung des Pauschalbetrages erfolgt nach einem mit den Schulleitungen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der die Anzahl der Schüler- und Klassenzahlen berücksichtigt.

Investition: Schulbushaltestellen 10.000 €

Beschaffung und Aufbau von neuen Wartehallen aufgrund veränderter Beförderungsbedarfe.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.21 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	576.295	603.600	632.700	632.700	632.700	632.700
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.068.728	-1.247.860	-1.228.570	-1.228.570	-1.228.570	-1.228.570
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-492.433	-644.260	-595.870	-595.870	-595.870	-595.870
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		25.100				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		25.100				
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-2.054	-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-34.978	-61.852	-38.377	-38.852	-38.852	-38.852
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.032	-67.852	-48.377	-48.852	-48.852	-48.852
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-37.032	-42.752	-48.377	-48.852	-48.852	-48.852
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-529.464	-687.012	-644.247	-644.722	-644.722	-644.722
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-529.464	-687.012	-644.247	-644.722	-644.722	-644.722

Haushaltsplan 2017

Investitionen Produkt 51.21 Grundschulen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BIL001 Beschaffungen für Grundschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.554 -3.060	9.100 -14.600	-8.925	-9.000	-9.000	-9.000	70.894 70.894 357 357 -26.162 -26.162 -68.390 -104.315
51EDV001 Neue Medien für Grundschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-9.052	16.000 -22.000	-15.600	-16.000	-16.000	-16.000	29.844 29.844 -108.701 -172.301
51SON002 Schulbushaltestellen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-500	-6.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-17.529 -57.529

Produktbeschreibung Produkt 51.22 Hauptschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.22	Hauptschulen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Schulräumen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie Übernahme notwendiger Schülerfahrtkosten					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW,sonstiges Landesrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse					
Stellenanteile 30.06.16	1,32 Stellen					
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen und deren Erziehungsberechtigte, bei der Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen und dergleichen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport					
Allgemeine Ziele	Stärkung des Schulstandortes Coesfeld					
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	14,2 %	10 %	5 %	5 %	5 %	5 %

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.22 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.994	50.590	44.525	44.525	44.525	44.525
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.400	7.000				
10	= Ordentliche Erträge	91.531	57.590	44.525	44.525	44.525	44.525
11	- Personalaufwendungen	-64.748	-67.700	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-153.973	-140.581	-116.301	-116.301	-116.301	-116.301
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-18.995	-18.497	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
15	- Transferaufwendungen		-200	-200	-200	-200	-200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-107.412	-87.400	-70.775	-70.775	-70.775	-70.775
17	= Ordentliche Aufwendungen	-345.127	-314.378	-260.076	-260.076	-260.076	-260.076
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-253.596	-256.788	-215.551	-215.551	-215.551	-215.551
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-253.596	-256.788	-215.551	-215.551	-215.551	-215.551
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-253.596	-256.788	-215.551	-215.551	-215.551	-215.551
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-617.344	-653.755	-593.384	-593.384	-593.384	-593.384
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-870.940	-910.543	-808.935	-808.935	-808.935	-808.935

Erläuterungen Produkt 51.22 Hauptschulen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen 44.525 €

Landeszuwendungen für pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“	28.325 €
Landeszuwendungen für die Fortbildung der LehrerInnen	2.700 €
Landeszuwendung zur schulischen Inklusion	3.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und aus Zuschüssen übr. Bereiche	12.000 €

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen 0 €

Bislang wurde an dieser Stelle die Erstattung der Sachkosten aufgrund der Übernahme von Schülern der aufgelösten Geschwister-Scholl-Hauptschule Nottuln veranschlagt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 116.301 €

Unterhaltung von Wartehallen	2.000 €
Aufwand f. Unterhaltung u. Reparaturen (einschl. Wartung EDV)	10.200 €
Beschaffung Schulmobiliar	2.701 €
Beschaffung Schulbücher	21.900 €
Schülerbeförderungskosten	76.800 €
Fortbildungsbudgets (Weiterleitung von Landeszuwendungen)	2.700 €

Die Mittel für Unterhaltung, Reparaturen und Beschaffungen werden den Schulen zum größten Teil in einem Schulbudget zur eigenverantwortlichen Verwendung bereitgestellt. Die Zuteilung der Budgets erfolgt nach einem mit den Schulen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der neben Sockelbeträgen unter anderem die Schulgröße (Anzahl der SchülerInnen und der Klassen), die Schulform sowie besondere Aufgaben (z. B. Ganztagsbetrieb) berücksichtigt.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen 16.100 €

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 2.100 € (Schulbudget) veranschlagt.

Haushaltsplan 2017



Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 70.775 €

Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Beschaffungen GWGs, Inventarversicherung	13.750 €
Pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“ (zu 100% gedeckt durch Landeszuwendungen)	28.325 €
Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung	23.400 €
Beschaffung Lehr- und Lernmittel	5.300 €

Die Unfallkasse NRW erhebt die Beiträge zur Schülerunfallversicherung auf der Grundlage der Schülerzahlen. Die Mittel für Beschaffung und Unterhaltung stehen den Schulen ebenfalls zur eigenverantwortlichen Verwendung in den Schulbudgets zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für Hauptschulen 4.500 €

Pauschale je Klasse

Investition: Neue Medien für Hauptschulen 10.900 €

Die Verteilung des Pauschalbetrages erfolgt nach einem mit den Schulleitungen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der die Anzahl der Schüler- und Klassenzahlen berücksichtigt.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.22 Hauptschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	71.737	43.950	32.525	32.525	32.525	32.525
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-309.794	-297.480	-239.975	-239.975	-239.975	-239.975
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-238.057	-253.530	-207.450	-207.450	-207.450	-207.450
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		17.400				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		17.400				
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.356	-44.501	-20.201	-15.301	-15.301	-15.301
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.356	-44.501	-20.201	-15.301	-15.301	-15.301
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-2.356	-27.101	-20.201	-15.301	-15.301	-15.301
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-240.413	-280.631	-227.651	-222.751	-222.751	-222.751
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-240.413	-280.631	-227.651	-222.751	-222.751	-222.751

Investitionen Produkt 51.22 Hauptschulen

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt-Einz. u. Ausz.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BIL002 Beschaffungen für Hauptschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		5.400 -9.900	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	93.037 93.037 -91.105 -103.105
51EDV002 Neue Medien für Hauptschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-466	12.000 -19.500	-10.900	-8.000	-8.000	-8.000	34.744 34.744 -96.559 -131.459

Produktbeschreibung Produkt 51.23 Realschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.23	Realschulen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Schulräumen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie Übernahme notwendiger Schülerfahrtkosten					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse					
Stellenanteile 30.06.16	2,03 Stellen					
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Realschulen und deren Erziehungsberechtigte, bei der Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen und dergleichen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport					
Allgemeine Ziele	Stärkung des Schulstandortes Coesfeld					
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendelquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	15,89 %	15 %	15 %	15 %	15 %	15 %

Haushaltsplan 2017



Teilergebnisplan Produkt 51.23 Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.680	101.049	99.175	99.175	99.175	99.175
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.245	50				
10	= Ordentliche Erträge	113.945	101.099	99.175	99.175	99.175	99.175
11	- Personalaufwendungen	-103.190	-105.700	-99.800	-99.800	-99.800	-99.800
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-384.798	-403.246	-412.276	-412.276	-412.276	-412.276
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-38.191	-32.844	-34.800	-31.800	-31.800	-31.800
15	- Transferaufwendungen	-75	-200	-200	-200	-200	-200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.090	-178.550	-180.225	-178.225	-178.225	-178.225
17	= Ordentliche Aufwendungen	-698.342	-720.540	-727.301	-722.301	-722.301	-722.301
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-584.398	-619.441	-628.126	-623.126	-623.126	-623.126
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-584.398	-619.441	-628.126	-623.126	-623.126	-623.126
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-584.398	-619.441	-628.126	-623.126	-623.126	-623.126
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-719.667	-697.231	-737.854	-737.854	-737.854	-737.854
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.304.065	-1.316.672	-1.365.980	-1.360.980	-1.360.980	-1.360.980

Erläuterungen Produkt 51.23 Realschulen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen 99.175 €

Landeszuwendungen für pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“	73.175 €
Landeszuwendungen für die Fortbildung der LehrerInnen	3.000 €
Landeszuwendung zur schulischen Inklusion	8.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und aus Zuschüssen übr. Bereiche	15.000 €

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 412.276 €

Unterhaltung von Wartehallen	2.000 €
Aufwand f. Unterhaltung u. Reparaturen (einschl. Wartung EDV)	23.050 €
Beschaffung Schulmobiliar	14.726 €
Beschaffung Schulbücher	48.800 €
Schülerbeförderungskosten	320.700 €
Fortbildungsbudgets (Weiterleitung von Landeszuwendungen)	3.000 €

Die Mittel für Unterhaltung, Reparaturen und Beschaffungen werden den Schulen zum größten Teil in einem Schulbudget zur eigenverantwortlichen Verwendung bereitgestellt. Die Zuteilung der Budgets erfolgt nach einem mit den Schulen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der neben Sockelbeträgen unter anderem die Schulgröße (Anzahl der SchülerInnen und der Klassen), die Schulform sowie besondere Aufgaben (z. B. Ganztagsbetrieb) berücksichtigt.

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen 34.800 €

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 7.800 € (Schulbudget) veranschlagt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 180.225 €

Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Beschaffungen GWGs, Inventarversicherung	26.350 €
Pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“ (zu 100% gedeckt durch Landeszuwendungen)	73.175 €
Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung	66.600 €
Beschaffung Lehr- und Lernmittel	14.100 €

Haushaltsplan 2017



Die Unfallkasse NRW erhebt die Beiträge zur Schülerunfallversicherung auf der Grundlage der Schülerzahlen. Die Mittel für Beschaffung und Unterhaltung stehen den Schulen ebenfalls zur eigenverantwortlichen Verwendung in den Schulbudgets zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für Realschulen **10.125 €**

Pauschale je Klasse

Investition: Neue Medien für Realschulen **21.500 €**

Die Verteilung des Pauschalbetrages erfolgt nach einem mit den Schulleitungen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der die Anzahl der Schüler- und Klassenzahlen berücksichtigt.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.23 Realschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	82.038	86.000	84.175	84.175	84.175	84.175
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-604.054	-686.070	-676.075	-674.075	-674.075	-674.075
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-522.015	-600.070	-591.900	-589.900	-589.900	-589.900
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		30.250				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		30.250				
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-54.997	-81.776	-54.151	-52.326	-52.326	-52.326
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.997	-81.776	-54.151	-52.326	-52.326	-52.326
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-54.997	-51.526	-54.151	-52.326	-52.326	-52.326
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-577.013	-651.596	-646.051	-642.226	-642.226	-642.226
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-577.013	-651.596	-646.051	-642.226	-642.226	-642.226

Haushaltsplan 2017

Investitionen Produkt 51.23 Realschulen							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
51EDV003 Neue Medien für Realschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-21.320	20.800 -30.300	-21.500	-22.800	-22.800	-22.800	52.441 52.441 -166.345 -256.245
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BIL003 Beschaffungen für Realschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-2.594	9.450 -16.950	-10.125	-10.000	-10.000	-10.000	80.179 80.179 -21.598 -21.598 -81.101 -121.226

Produktbeschreibung Produkt 51.24 Gymnasien						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.24	Gymnasien				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Schulräumen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln sowie Übernahme notwendiger Schülerfahrtkosten					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW,sonstiges Landesrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse					
Stellenanteile 30.06.16	3,63 Stellen					
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und deren Erziehungsberechtigte, bei der Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen und dergleichen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport					
Allgemeine Ziele	Stärkung des Schulstandortes Coesfeld					
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	47 %	45 %	45 %	45 %	45 %	45 %

Haushaltsplan 2017



Teilergebnisplan Produkt 51.24 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.348	95.038	90.850	90.850	90.850	90.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.223	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.414	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.024	3.155	2.200	2.200	2.200	2.200
10	= Ordentliche Erträge	141.009	138.193	140.050	140.050	140.050	140.050
11	- Personalaufwendungen	-190.628	-191.500	-184.100	-184.100	-184.100	-184.100
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-709.987	-749.331	-736.391	-736.391	-736.391	-736.391
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-57.245	-49.819	-45.100	-42.100	-42.100	-42.100
15	- Transferaufwendungen	-1.701	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-198.641	-251.150	-215.400	-213.400	-213.400	-213.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.158.202	-1.243.300	-1.182.491	-1.177.491	-1.177.491	-1.177.491
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-1.017.193	-1.105.107	-1.042.441	-1.037.441	-1.037.441	-1.037.441
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-1.017.193	-1.105.107	-1.042.441	-1.037.441	-1.037.441	-1.037.441
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.017.193	-1.105.107	-1.042.441	-1.037.441	-1.037.441	-1.037.441
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-800.029	-756.200	-749.788	-749.788	-749.788	-749.788
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-1.817.223	-1.861.307	-1.792.229	-1.787.229	-1.787.229	-1.787.229

Erläuterungen Produkt 51.24 Gymnasien

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen 90.850 €

Landeszuwendungen für pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“	50.450 €
Landeszuwendungen für die Fortbildung der LehrerInnen	4.900 €
sonstige Landeszuwendungen	1.500 €
Zweckgebundene Spende zur Durchführung der CoeMBO	5.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und aus Zuschüssen übr. Bereiche	29.000 €

Zeile 05: Privatrechtliche Leistungsentgelte 20.000 €

Standgebühren CoeMBO

Zeile 06: Kostenerstattungen und Kostenumlagen 27.000 €

Belastungsausgleich durch das Land gem. § 23 Schülerfahrkostenverordnung

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 736.391 €

Unterhaltung von Wartehallen	2.000 €
Aufwand f. Unterhaltung u. Reparaturen (einschl. Wartung EDV)	21.653 €
Beschaffung Schulmobiliar	6.738 €
Beschaffung Schulbücher	64.900 €
Schülerbeförderungskosten	606.200 €
Fortbildungsbudgets (Weiterleitung von Landeszuwendungen)	4.900 €
Erstellung eines Medienentwicklungsplanes	30.000 €

Die Mittel für Unterhaltung, Reparaturen und Beschaffungen werden den Schulen zum größten Teil in einem Schulbudget zur eigenverantwortlichen Verwendung bereitgestellt. Die Zuteilung der Budgets erfolgt nach einem mit den Schulen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der neben Sockelbeträgen unter anderem die Schulgröße (Anzahl der SchülerInnen und der Klassen), die Schulform sowie besondere Aufgaben (z. B. Ganztagsbetrieb) berücksichtigt.

Haushaltsplan 2017



Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen 45.100 €

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 9.100 € (Schulbudget) veranschlagt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 215.400 €

Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Beschaffungen GWGs,	
Inventarversicherung	33.250 €
Durchführung der CoeMBO	30.000 €
Pädagogische Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Geld oder Stelle“ (zu 100% gedeckt durch Landeszuwendungen)	50.450 €
Schülerunfall- und -haftpflichtversicherung	84.300 €
Beschaffung Lehr- und Lernmittel	17.400 €

Die Unfallkasse NRW erhebt die Beiträge zur Schülerunfallversicherung auf der Grundlage der Schülerzahlen. Die Mittel für Beschaffung und Unterhaltung stehen den Schulen ebenfalls zur eigenverantwortlichen Verwendung in den Schulbudgets zur Verfügung.

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für Gymnasien 18.250 €

Pauschale je Klasse der Sekundarstufe I, Pauschale je Kurs der Sekundarstufe II

Investition: Neue Medien für Gymnasien 29.000 €

Die Verteilung des Pauschalbetrages erfolgt nach einem mit den Schulleitungen abgestimmten Verteilungsschlüssel, der die Anzahl der Schüler- und Klassenzahlen berücksichtigt.

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.24 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	101.850	102.100	110.050	110.050	110.050	110.050
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.- tätigkeit	-1.033.018	-1.191.443	-1.128.153	-1.126.153	-1.126.153	-1.126.153
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-931.168	-1.089.343	-1.018.103	-1.016.103	-1.016.103	-1.016.103
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		48.675				
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	3.500					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	48.675				
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-20.864	-156.513	-63.088	-63.538	-63.538	-63.538
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.864	-156.513	-63.088	-63.538	-63.538	-63.538
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-17.364	-107.838	-63.088	-63.538	-63.538	-63.538
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Z. 17+31)	-948.532	-1.197.181	-1.081.191	-1.079.641	-1.079.641	-1.079.641
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-948.532	-1.197.181	-1.081.191	-1.079.641	-1.079.641	-1.079.641

Haushaltsplan 2017

Investitionen Produkt 51.24 Gymnasien							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
51EDV004 Neue Medien für Gymnasien 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.937	30.200 -58.700	-29.000	-32.200	-32.200	-32.200	63.320 63.320 -269.815 -395.415
51BIL004 Beschaffungen für Gymnasien 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	3.500 -1.278	18.475 -42.475	-18.250	-18.500	-18.500	-18.500	104.247 104.247 3.500 3.500 -2.048 -2.048 -176.564 -250.314

Produktbeschreibung Produkt 51.25 Förderschulen						
Dezernat	DEZ III	Dezernat III				
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit				
Produkt	51.25	Förderschulen				
Produktinformationen						
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Schulräumen, Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln bzw. Erstattung der Aufwendungen an den Kreis aufgrund ÖRV					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld und den angehörigen Gemeinden, Rats- und Ausschussbeschlüsse					
Stellenanteile 30.06.16	0,33 Stellen					
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Förderschulen und deren Erziehungsberechtigte, bei der Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen und dergleichen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport					
Allgemeine Ziele	Stärkung des Schulstandortes Coesfeld (bis 2015) Sicherung eines qualifizierten örtlichen Förderschulangebotes (ab 2016)					
Wirkungsziele	1. Erhöhung der Einpendlerquote in der Sekundarstufe (bis 2015) (Die Fröbelschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, ist zum 31.07.2015 aufgelöst worden. Der bisherige Standort dient ab dem 01.08.2015 als Teilstandort der Pestalozzischule Dülmen in Trägerschaft des Kreises Coesfeld.)					
Kennzahlen	1.1 Anteil der auswärtigen Schüler an der Gesamtschülerzahl (bis 2015)					
Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 1.1	---	---	---	---	---	---

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.25 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.732	3.102	2.800	2.800	2.800	2.800
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	192	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	88					
10	= Ordentliche Erträge	17.061	7.102	6.800	6.800	6.800	6.800
11	- Personalaufwendungen	-16.483	-16.800	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-31.377	-12.495	-9.525	-9.525	-9.525	-9.525
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.308	-5.769	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.885	-188.140	-188.140	-188.140	-188.140	-188.140
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.052	-223.204	-220.165	-220.165	-220.165	-220.165
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-67.991	-216.102	-213.365	-213.365	-213.365	-213.365
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-67.991	-216.102	-213.365	-213.365	-213.365	-213.365
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-67.991	-216.102	-213.365	-213.365	-213.365	-213.365
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-127.769	-2.000	-1.723	-1.723	-1.723	-1.723
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-195.760	-218.102	-215.088	-215.088	-215.088	-215.088

Erläuterungen Produkt 51.25 Förderschulen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen **2.800 €**

Landeszuwendungen für die Fortbildung der LehrerInnen 800 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuwendungen 2.000 €

Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **9.525 €**

Aufwand für die Mira-Lobe-Schule:

(Unterhaltung u. Reparaturen, Beschaffung Schulmobiliar und Schulbücher sowie Weiterleitung der Fortbildungsbudgets) 3.725 €

Schülerbeförderungskosten für Schüler der Pestalozzischule 5.800 €

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen **5.200 €**

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 200 € (Schulbudget) veranschlagt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen **188.140 €**

Aufwand für die Mira-Lobe-Schule:

(Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Beschaffungen GWGs, Inventarversicherung, Schülerunfall- und –haftpflichtversicherung, Beschaffung Lehr- und Lernmittel 3.140 €

Kostenerstattung an den Kreis aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung zur Beschulung an der Pestalozzischule 185.000 €

Sonstige Informationen

Investition: Beschaffungen für Förderschulen **700 €**
Pauschale für die Mira-Lobe-Schule

Investition: Neue Medien für Förderschulen **1.000 €**
Pauschale für die Mira-Lobe-Schule

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.25 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13.630	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-74.202	-222.122	-214.090	-214.090	-214.090	-214.090
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-60.572	-217.322	-209.290	-209.290	-209.290	-209.290
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.700				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.700				
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.374	-3.975	-2.775	-2.775	-2.775	-2.775
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.374	-3.975	-2.775	-2.775	-2.775	-2.775
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-5.374	-2.275	-2.775	-2.775	-2.775	-2.775
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-65.947	-219.597	-212.065	-212.065	-212.065	-212.065
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-65.947	-219.597	-212.065	-212.065	-212.065	-212.065

Investitionen Produkt 51.25 Förderschulen

Nr. Bezeichnung	Jahresergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt-Einz. u. Ausz.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BIL005 Beschaffungen für Förderschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-3.499	700 -700	-700	-700	-700	-700	4.392 4.392 -9.589 -12.389
51EDV005 Neue Medien für Förderschulen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-485	1.000 -2.200	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	5.763 5.763 -20.155 -24.155

Produktbeschreibung Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.30	Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Leitplanung von Sport- und Freizeistätten und -angeboten, Planung, Bewirtschaftung und Bereitstellung von Sport- und Freizeitanlagen, Sportförderung

Auftragsgrundlage Rats- und Ausschussbeschlüsse, Grundsätze für die Ausstattung nach dem Musterraumprogramm (Schulsportstättenbedarf), vertragliche Vereinbarungen mit dem Landessportbund, den Sportvereinen und anderen Nutzern, Entwicklungsstudien, Sportförderrichtlinien der Stadt

Stellenanteile 30.06.16 1,20 Stellen

Zielgruppe Schüler, Vereine und deren Mitglieder, sonstige organisierte und nichtorganisierte Sportler, Einwohner der Stadt bzw. des Umlandes

Allgemeine Ziele Vorhalten eines nachfrageorientierten und qualitativ hochwertigen Angebotes an Sport- und Freizeistätten, Gewährleistung einer räumlich und funktional angemessenen Verteilung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Förderung der Vereinsarbeit, Förderung der Gesundheit durch Sport, Sicherung des Schulsports

Wirkungsziele

1. Bereitstellung von Sport- und Freizeitanlagen
2. Steigerung des Organisationsgrades der Bevölkerung
3. Übertragung der Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Sport- und Freizeitanlagen auf die örtlichen Vereine
4. angemessene Förderung der Vereinsarbeit (Sportfördermittel)

Kennzahlen

- 2.1 Quote Vereinsmitglieder zur Einwohnerzahl
- 2.2 Quote jugendlicher Vereinsmitglieder zur Gesamtzahl aller Jugendlichen
- 4.1 Zuschussbetrag pro Vereinsmitglied

*) Rückgang der Zahl Jugendlicher (Demographische Entwicklung)

Werte	Ergebnis 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
zu Kennzahl 2.1	37,9 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %	40,0 %
zu Kennzahl 2.2	71,2 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
zu Kennzahl 4.1 *)	5,87 €	5,66 €	5,68 €	5,70 €	5,72 €	5,74 €

Haushaltsplan 2017

Teilergebnisplan Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.591	87.197	80.000	80.000	80.000	80.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	810					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.325	15.854	16.000	16.000	16.000	16.000
10	= Ordentliche Erträge	114.726	103.051	96.000	96.000	96.000	96.000
11	- Personalaufwendungen	-79.268	-75.000	-80.200	-80.200	-80.200	-80.200
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-94.588	-218.020	-127.420	-119.200	-119.200	-119.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-132.408	-129.976	-106.000	-106.000	-106.000	-106.000
15	- Transferaufwendungen	-133.541	-112.686	-109.000	-109.000	-109.000	-109.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.144	-3.910	-3.860	-3.860	-3.860	-3.860
17	= Ordentliche Aufwendungen	-442.948	-539.592	-426.480	-418.260	-418.260	-418.260
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-328.222	-436.541	-330.480	-322.260	-322.260	-322.260
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-328.222	-436.541	-330.480	-322.260	-322.260	-322.260
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)						
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-328.222	-436.541	-330.480	-322.260	-322.260	-322.260
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	-236.104	-294.896	-263.475	-263.475	-263.475	-263.475
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-564.327	-731.437	-593.955	-585.735	-585.735	-585.735

Erläuterungen

Erträge

Zeile 02: Zuwendungen und allgemeine Umlagen **80.000 €**

Erträge aus der passiven Rechnungsabgrenzung von Landeszuwendungen zur Investitionsförderung **24.000 €**

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Landeszuweisungen und aus Zuschüssen übr. Bereiche **56.000 €**

Zeile 07: Sonstige ordentliche Erträge **16.000 €**

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Haushaltsplan 2017



Aufwendungen

Zeile 13: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 127.420 €

Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen	121.120 €
Grundbesitzabgaben, Gebäudeversicherung	2.300 €
Unterhaltung des Inventars	4.000 €

Zeile 14: Bilanzielle Abschreibungen 106.000 €

Außer den üblichen Abschreibungen (AfA) sind hier die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWGs) mit einem Einzelwert von 60 € bis 410 € mit einer Gesamtsumme von 5.000 € veranschlagt.

Zeile 15: Transferaufwendungen 109.000 €

Sportförderungsmittel	80.000 € *)
Auflösung aktive Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen von Investitionsförderungsmaßnahmen	29.000 €

*) Den Sportvereinen werden für die Vereinsarbeit Allgemeine Sportförderungsmittel (67.000 € schwerpunktmäßig für jugendliche Mitglieder), Übungsleiterzuschüsse für den Einsatz geprüfter Übungsleiter (11.500 €) sowie für die Sportlerehrung und für die Zuschüsse für überregionale Sportveranstaltungen (1.500 €) ausgezahlt.

Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen 3.860 €

Geschäftsaufwand, Verbrauchsmittel, Inventarversicherung	860 €
Beschaffung GWGs bis 60 €/netto	3.000 €

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Beschaffungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern mit einem Einzelwert unter 60 €/netto sowie die Beiträge für die Inventarversicherungen der Umkleidegebäude in den einzelnen Sportzentren.

Sonstige Informationen

Investition: Errichtung einer Brunnenanlage am Sportplatz Goxel 10.000 €

Investition: Beschaffungen für Sport- und Freizeitanlagen 4.000 €

Investition: Mehrkosten Kunstrasen-Trainingsfläche im Sportzentrum West durch Einbeziehung der sanierungsbedürftigen Anlaufbahn der Weitsprunganlage 50.000 €
(städt. Eigenanteil insgesamt: ca. 160.000 €)

Haushaltsplan 2017

Teilfinanzplan Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	930					
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-278.490	-376.930	-291.680	-283.460	-283.460	-283.460
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-277.559	-376.930	-291.680	-283.460	-283.460	-283.460
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	106.212	99.000				
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	106.212	99.000				
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	-19.677					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-34.086	-117.200	-60.000			
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-5.986	-11.500	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-99.749	-128.700	-69.000	-9.000	-9.000	-9.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	6.463	-29.700	-69.000	-9.000	-9.000	-9.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Z. 17+31)	-271.097	-406.630	-360.680	-292.460	-292.460	-292.460
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	=Änd. Bestand eigene Finanzmittel (Z. 32+37)	-271.097	-406.630	-360.680	-292.460	-292.460	-292.460

Haushaltsplan 2017

Investitionen Produkt 51.30 Städt. Sport- u. Freizeiteinricht., Sportförderung

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Bisher bereitg. (bis 2016) / Gesamt- Einz. u. Ausz.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
51SPO001 Leichtathletische Anlagen im Sportzentrum Süd 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-34.086						-34.086 -34.086
51SPO006 Zuschuss Kunstrasenplatz in Lette 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-40.000						-240.000 -240.000
51SPO007 Kunstrasen-Trainingsfläche im Sportzentrum West 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen		-117.200	-50.000				-117.200 -167.200
51SPP001 Sportpauschale NRW 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 28 - Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	98.882	99.000					802.488 802.488 -5.000 -5.000
<p>Die nach dem jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetz vom Land zur Verfügung gestellte Sportpauschale NRW wird ab dem Haushaltsjahr 2017 zur besseren Übersichtlichkeit zentral beim Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen – ausgewiesen, da die Verwendung der Sportpauschale nicht nur hier beim Produkt 51.30 denkbar ist, sondern auch beispielsweise beim Produkt 70.15 (BgA Sportstätten). Genauso wird nunmehr auch mit der Schul- und Bildungspauschale NRW verfahren. Auch diese wird nun zentral beim Produkt 20.20 veranschlagt.</p>							
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
51BGA001 Beschaffungen für Sport- u. Freizeitanlagen 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen 26 - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.		-6.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	2.259 2.259 530 530 -3.410 -3.410 -36.114 -52.114
51SPO008 LED-Laufbahnbeleuchtung Stadion Sportzentrum Nord 18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 24 - Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	7.330 -19.677						7.330 7.330 -22.330 -22.330
51SPO009 Brunnenanlage Sportplatz Goxel 25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen			-10.000				-10.000
Anlegung eines Brunnens zur Eigenwasserförderung für die Beregnung des Sportplatzes in Goxel							